

Ergebnisprotokoll zur Sitzung des Ortschaftsrates Langnau

Dienstag, 17.01.2023, 18:00 Uhr

Öffentlich

zu 1 **Haushaltssatzung und Produktplan der Stadt Tett nang für das Haushaltsjahr 2023**
Vorlage: 260/2022

Antrag

Empfehlungsbeschluss (mehrheitlich beschlossen bei 10 Ja-Stimmen und 1 Enthaltung):

Der Ortschaftsrat Langnau beantragt die Position „Fahrradabstellplatz“ am Manzenberg (Nr. 31 Projektliste Hochbau) aus dem Haushalt 2023 zu streichen.

Empfehlungsbeschluss (mehrheitlich beschlossen bei 9 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen):

Die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit dem Produktplan 2023 und dem Stellenplan 2023 wird wie folgt festgesetzt und erlassen:

HAUSHALTSSATZUNG DER STADT TETTANANG FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2023

§ 1 Haushaltsplan

Der **kaufmännische** (Doppik) Haushaltsplan 2023 wird festgesetzt

1. Im **Ergebnisplan** mit

1.1 ordentlichen Erträgen	66.217.837 €
1.2 ordentlichen Aufwendungen	<u>67.491.766 €</u>
1.3 ordentlichem Ergebnis	<u>- 1.273.929 €</u>
1.4 außerordentlichen Erträgen	300.000 €
1.5 außerordentlichen Aufwendungen	<u>- €</u>
1.6 veranschlagtem Sonderergebnis	<u>- €</u>
1.7 veranschlagtem Gesamtergebnis	<u>- 973.929 €</u>

2. im Finanzplan mit	
2.1 Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	64.467.883 €
2.2 Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	<u>61.740.832 €</u>
2.3 Zahlungsmittelüberschuss	2.727.051 €
2.4 Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	3.773.723 €
2.5 Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	<u>11.157.758 €</u>
2.6 Saldo aus Investitionstätigkeit (Ziff. 2.4/2.5)	<u>- 7.384.035 €</u>
2.7 Finanzierungsmittelfehlbetrag(Ziff. 2.3/2.6)	<u>- 4.656.984 €</u>
2.8 Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	900.000 €
2.9 Auszahlungen für die Tilgung von Krediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	<u>1.328.298 €</u>
2.10 Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Ziff. 2.8/2.9)	-428.298 €
2.11 Änderung Finanzierungsmittelbestand (Ziff. 2.7/2.10)	- 5.085.282 €
3. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionsförderungsmaßnahmen von (Kreditermächtigung)	0 €
4. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von	18.550.000 €

§ 2**Kassenkreditermächtigung**

Der Höchstbetrag der Kassenkredite 10.000.000 €

§ 3**Realsteuerhebesätze**

Die Hebesätze werden festgesetzt:

1. für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf 340 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf 350 v.H.
2. für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge. 350 v.H.

1. Die mittelfristige Finanzplanung wird über den Gesamtfinanzplan und die vier vorgelegten Projektlisten beschlossen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt bei evtl. Steuermehreinnahmen und damit bei gesicherter Liquidität der Stadtkasse zu prüfen, ob alle Darlehen für das Jahr 2023 aufgenommen werden müssen.
3. Die Kreditermächtigungen werden mit einem Gesamtbetrag von 0 € festgelegt.
4. Die Haushaltssatzung 2023 wird gem. § 81 Abs. 2 GemO der Rechtsaufsichtsbehörde vorgelegt und die Genehmigung zum Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung nach § 87 Abs. 2 und 5 GemO beantragt.

zu 2 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen des Ortsvorstehers:

a) Fristen für die Bearbeitung von Satzungen – Anfrage aus der Sitzung vom 11.10.22

Es gebe bei der Bearbeitung von Satzungen (Bauleitplanungen) keine Fristen zu beachten.

b) Fristen zur Beantwortung von Anfragen

Es gebe hier keine Fristen einzuhalten. Aus der Mitte des Ortschaftsrates wird auf die Geschäftsordnung verwiesen. Hier sei alles geregelt.

c) Zeitungsartikel aus der SZ vom 11.11.22 „Eigentümer redet bei Beratung im Ausschuss mit“ – Anfrage aus der Sitzung vom 29.11.22

Der Ortsvorsteher liest die Antwort der Verwaltung vor.

d) Aktuelle Fortschreibung Regionalplan – Anfrage aus der Sitzung vom 11.10.22

Der Ortsvorsteher liest die Antwort der Verwaltung vor.

e) Defibrillatoren – Information

Der für die Argenthalhalle in Laimnau vorgesehene Defibrillator finde seinen Platz unter dem Vordach bei der Tischtennisplatte. Dort sei ein Stromanschluss vorhanden.

f) Bauantragsliste öffentlich

Der Ortsvorsteher liest die Antwort der Verwaltung vor.

Anfragen aus dem Ortschaftsrat:

a) Satzung Unterwolfertsweiler

Diese Satzung sei für die heutige Sitzung angekündigt gewesen und nun schon wieder nicht auf der Tagesordnung. Dies sei bedenklich und es werde die Kompetenz des Bauamtes in Frage gestellt.

b) Seniorenachmittag der Ortschaft Langnau

Ein Ortschaftsrat erkundigt sich, ob der Seniorennachmittag der Ortschaft in diesem Jahr wieder stattfinden werde und ob es schon einen Termin gebe. Der Ortsvorsteher gibt zur Antwort, dass dieser für die erste Jahreshälfte geplant sei. Der genaue Termin stehe noch nicht fest.

c) Bürgermeisterkandidatenvorstellung im Dorfladen in Hiltensweiler

Es wird mitgeteilt, dass sich zwei der drei bisher bekannten Bürgermeisterkandidaten im Dorfladen Hiltensweiler an folgenden Terminen vorstellen werden.

- Herr Thomas Maier komme am Montag, den 23.01.23 um 18:00 Uhr
- Frau Regine Rist stelle sich am Mittwoch, den 25.01.23 um 17:30 Uhr vor.

d) Bürgerversammlung des CDU Ortsverband Langnau/Laimnau

Der CDU-Ortsverband Langnau/Laimnau habe in der Presse zu einer Bürgerversammlung eingeladen, bei der diskutiert werden solle, ob Langnau überhaupt noch einen Ortschaftsrat brauche. Hier wolle man nun folgendes Wissen:

- Welche Ortsvorsteher daran teilnehmen?
- Ob sich das nur auf Langnau beziehe oder ob es allgemein um das Thema gehe?
- Wie die Räte aus der Fraktion der CDU dazu stehen würden?

Ein Ortschaftsrat vermutet, dass der Ortsvorsteher aus Kau daran teilnehmen werde. Ein anderer Rat sagt, dass es um das Thema allgemein gehen werde. Ein weiteres Gremiummitglied widerspricht dem. In der Einladung in den StadTtnachrichten würde sich das anders darstellen. Dem wird entgegnet, dass andere Gemeinden dieselben Probleme hätten. Die Einladung gehe aber vom Ortsverband Langnau/Laimnau aus. Unabhängig vom Ergebnis der Diskussion bei der Veranstaltung wolle man aber wissen, wie die Mitglieder der CDU – Fraktion im Langnauer Ortschaftsrat dazu stehen. Hierauf gibt nun jedes Mitglied eine kurze Antwort.

Aus der Mitte des Ortschaftsrates wird gefragt, ob bei der Veranstaltung Bild- und Tonaufnahmen erlaubt seien. Ein Ortschaftsrat aus der CDU - Fraktion werde das noch abklären.

Die Mitteilungen und Anfragen wurden zur Kenntnis genommen.